

Vorwort

Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

mit Beginn des kommenden Schuljahres starten wir mit der Einführung der Oberschule Haren. Ziel dieser Schulform ist es, dass jede Schülerin und jeder Schüler nach ihrer oder seiner Leistungsfähigkeit und persönlichen Neigungen gefördert wird und nach dem Erwerb eines Abschlusses den Bildungsweg berufs- oder studienbezogen fortsetzen kann.

Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, allen Schülerinnen und Schülern unserer Schule eine optimale Ausbildung zu ermöglichen. Mit diesem Informationsheft möchten wir Ihnen/euch einen kleinen Einblick in unsere Arbeit geben. Nach den Halbjahreszeugnissen gibt es den jährlich wiederkehrenden Schnuppertag für alle Interessierten, mit der Gelegenheit zur Besichtigung der Räumlichkeiten und zu persönlichen Gesprächen. Weitere Informationen gibt es auch auf unserer Homepage. Wir hoffen, Sie/euch bald wieder bei uns begrüßen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Albers-Stahl

(kommissarische Schulleitung)

Ewald Südkamp



(Aktion „Rote Hand“-Projekt gegen den Einsatz von Kindersoldaten)

Zur Organisation der Oberschule Haren

Nach dem Konzept unserer Schule sollen alle Schülerinnen und Schüler der kommenden Klassen 5 im ersten Schulhalbjahr gemeinsam im Klassenverband unterrichtet werden. Die Schülerhöchstzahl ist auf 28 festgesetzt. Eine Fachleistungsdifferenzierung erfolgt ab dem 2. Halbjahr in den Fächern Mathematik und Englisch. Die Klassenkonferenzen entscheiden über die Zuweisungen (G-Kurs=grundlegende Anforderungsebene, Kerncurricula Hauptschule; E-Kurs=erhöhte Anforderungsebene, Kerncurricula Realschule). Im Vorfeld erfolgen diesbezüglich Informations- und Beratungsgespräche mit den Eltern. Die erste Fremdsprache an dem Schuljahrgang 5 ist Englisch und wird mit 4 Wochenstunden unterrichtet. Kurswechsel sind nach jeweiligen Veränderungen des Leistungsbildes in Absprache mit den Fachlehrern möglich.

Ab der Klasse 6 können die Kinder Französisch als zweite Fremdsprache (4 Wochenstunden) wählen oder alternativ zwei andere Wahlpflichtkurse (jeweils 2 Wochenstunden) belegen, um individuelle Schwerpunkte zu setzen. Fachleistungsdifferenzierungen erfolgen nach und nach auch in den Fächern Deutsch und ab Klasse 9 im naturwissenschaftlichen Bereich.

Den individuellen Stärken und Schwächen wird durch die Möglichkeit von Schwerpunktsetzungen in den Wahlpflichtkursen (ab Klasse 6) und bei den Profilwahlen (ab Klasse 9) Rechnung getragen. Förderunterricht und Fachleistungsdifferenzierungen runden dieses Konzept ab.

Jeder Schülerin und jedem Schüler wird die Möglichkeit gegeben, einen der folgenden Bildungsabschlüsse nach seinen individuellen Fähigkeiten zu erwerben.

Nach Klasse 9:

- Hauptschulabschluss

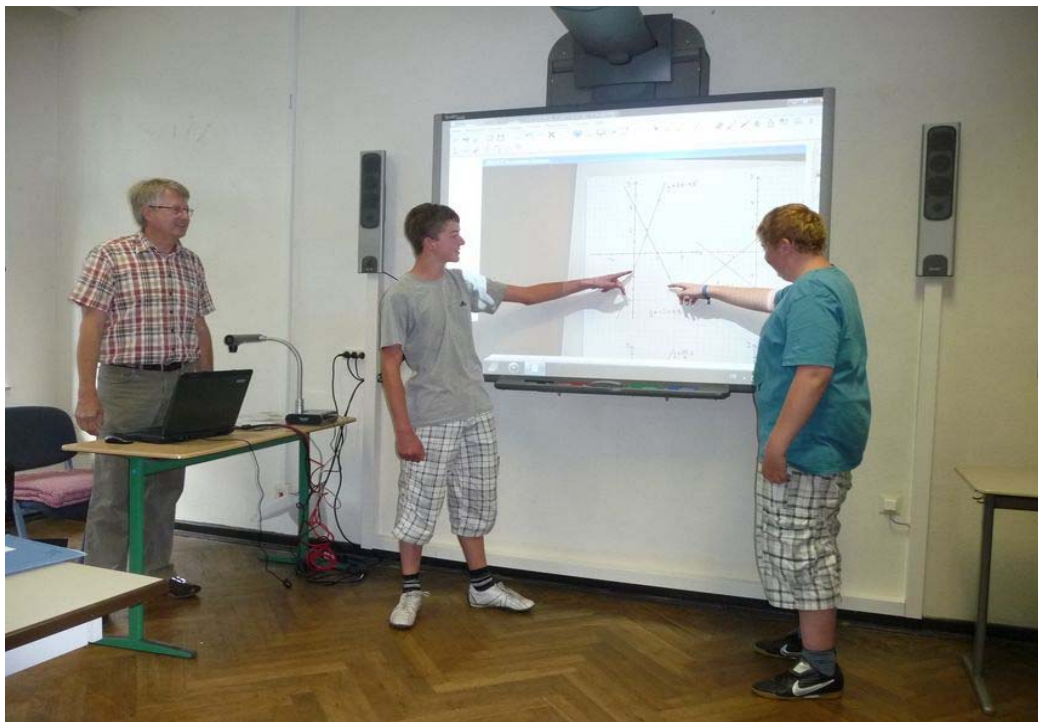
Nach Klasse 10:

- Sekundarabschluss I-Hauptschulabschluss
- Sekundarabschluss I-Realschulabschluss
- Erweiterter Sekundarabschluss I

Das Erreichen des **Erweiterten Sekundarabschlusses I** berechtigt zum Besuch der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe des allgemeinbildenden Gymnasiums (10. Schuljahrgang) sowie eines beruflichen Gymnasiums (Klasse 11).

Aus unserem Leitbild

1. Wir legen Wert auf ein begabungsgerechtes Unterrichtsangebot mit vielfältigen Angeboten zur individuellen Förderung.
2. Die Förderung der sprachlichen und schriftsprachlichen Kompetenz ist ein Anliegen aller.
3. Wir legen Wert auf eine besondere Förderung im Bereich des Erlernens von Fremdsprachen, besonders im Hinblick auf die beruflichen Chancen unserer Schüler.
4. Wir stärken die Schülerpersönlichkeit und schaffen die dafür nötigen Erfahrungsräume.
5. Wir legen Wert auf gemeinsames Handeln aller an Schule beteiligten Personengruppen.
6. Wir legen Wert darauf, dass aus dem Unterricht auch Anregungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung der Schüler erwachsen.
7. Wir bereiten unsere Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben vor und helfen ihnen bei der Berufswahl.
8. Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler zu einer gesunden und verantwortungsvollen Lebensführung erziehen.



(Der Einsatz von Smart Boards im Unterricht gehört zu unserem Schulalltag)

Die ersten Tage an der Oberschule - Eure Paten

In den ersten Tagen und Wochen helfen euch die Paten über eventuelle Hindernisse und Hürden an eurer neuen Schule hinweg. Die Patenteams (4-5 Schüler/innen) der Klassen 9 übernehmen für die Dauer eines Schuljahres die Betreuung der 5. Klassen. Auf diese Aufgabe haben sie sich ein ganzes Jahr lang vorbereitet und wurden dafür speziell ausgebildet.

Sie begleiten euch auf eurem Weg zur Bushaltestelle, zeigen euch, wie der Vertretungsplan gelesen wird und stehen euch auch zur Seite, wenn ihr einmal Probleme mit euren Mitschülern habt oder einfach nur nicht wisst, wo ihr einen bestimmten Fachraum finden könnt. Es gibt sogar besondere Spiel- und Bastelnachmittage mit euren Paten.



(Die Paten mit ihren Patenkindern)

Fahrschüler

Viele Kinder werden ab dem kommenden Schuljahr mit dem Bus zur Schule fahren müssen. Die Paten werden euch dabei in den ersten Tagen begleiten. Die Abfahrt von der Schule erfolgt in der Regel vom Hallenbad, in Ausnahmefällen vom Rathaus. Fahrkarten erhaltet ihr in den ersten Schultagen von euren Klassenlehrern. Bis zur Ausgabe der Fahrkarten an die berechtigten Schüler/innen ist die Busfahrt jeweils kostenfrei.

Im Emsland gelten folgende Mindestentfernungen:

3,0 km für Schüler/innen der Jahrgänge 5 und 6 des Sekundarbereiches,

3,85 km für Schüler/innen der Jahrgänge 7 bis 10.

Maßgeblich ist der tatsächlich zurückzulegende Schulweg, d. h. der kürzeste Fußweg zwischen dem Wohngebäude und dem Haupteingang des Schulgebäudes.

In Klasse 5 finden Verkehrsprojektstage für alle Kinder dieses Jahrgangs statt, die gemeinsam mit der Polizei durchgeführt werden. Wir möchten unseren neuen Schülerinnen und Schülern dabei die nötige Sicherheit für ihren Schulweg vermitteln.

Streitschlichter für die 5. und 6. Klassen

Streit gab es schon immer, er gehört zum Leben, sowohl bei Erwachsenen als auch bei Kindern und Jugendlichen. Die Frage ist, wie man damit umgeht.

Schülerinnen und Schüler der neunten Klassen haben sich zu Streitschlichtern ausbilden lassen und wollen so dazu beitragen, Streitigkeiten ohne Hilfe der Lehrer zu klären und ohne die Frage nach der Schuld zu stellen. In ihrer Ausbildung beschäftigten sich die Streitschlichter/innen mit ihrem eigenen Konfliktverhalten, lernten, wie man Gespräche führt und probten in Rollenspielen, wie eine Streitschlichtung ablaufen kann.

Jetzt freuen sich die Streitschlichter/innen auf ihren Einsatz. Sie können von den Schülerinnen und Schülern der Klassen 5 und 6 direkt angesprochen oder über Frau Feldker vermittelt werden. Für ihre Arbeit gelten drei Grundsätze: Freiwilligkeit, Vertraulichkeit und Unparteilichkeit.

In der Streitschlichtung geht es nicht darum, wer schuldig ist, wer angefangen hat, sondern darum die Sichtweise der streitenden Parteien nachzuempfinden und beiden Parteien gleichermaßen zuzuhören. Streitschlichter geben keine Lösungen vor, sondern erarbeiten sie gemeinsam mit den streitenden Parteien. Mögliche Abmachungen können in einem Vertrag festgehalten werden, dessen Einhaltung auf Wunsch gemeinsam mit den Streitschlichtern überprüft wird.

Der Nachmittagsunterricht

Als offene Ganztagschule bietet die Oberschule Haren ein Nachmittagsangebot, an dem du freiwillig teilnehmen kannst. Über die angebotenen Kurse wirst du in der Regel in der ersten Unterrichtswoche nach den Sommerferien informiert. Dann kannst du gemeinsam mit deinen Eltern entscheiden, an welchen Kursen du eventuell teilnehmen möchtest.

Dabei kannst du aus einem breiten Angebot in den Bereichen Sport, Musik, Kunst, Kochen und Backen, Technik, Theater u.v.m. wählen.

Die Anmeldung ist für ein Halbjahr verbindlich, die Teilnahme an einem Kurs wird auf dem Zeugnis vermerkt. Eine Zensur gibt es dafür allerdings nicht.

Der Unterricht findet normalerweise von 14:00 Uhr-15:35 Uhr in den Räumen der Oberschule statt. Vorher kannst du in der Mensa oder Zuhause ein Mittagessen einnehmen.

Die Mittagspause ist in der Zeit von 13:20 Uhr bis 14:00 Uhr. Wenn du willst, kannst du nach dem Essen auch noch zur Hausaufgabenbetreuung gehen, die in dieser Zeit ebenfalls angeboten wird.



(Golfturnier auf Gut Düneburg)

Unsere Unterrichtszeiten:

1. Stunde: 8:00 Uhr - 8:45 Uhr
5 Min. Pause
2. Stunde: 8:50 Uhr - 9:35 Uhr
15 Min. Pause
3. Stunde: 9:50 Uhr – 10:35 Uhr
5 Min. Pause
4. Stunde: 10:40 Uhr – 11:25 Uhr
20 Min. Pause
5. Stunde: 11:45 Uhr – 12:30 Uhr
5 Min. Pause
6. Stunde: 12:35 Uhr – 13:20 Uhr

Mittagspause: 13:20 Uhr – 14:00 Uhr
und Hausaufgabenbetreuung

7. Stunde: 14:00 Uhr – 14:45 Uhr
5 Min. Pause
8. Stunde: 14:50 Uhr – 15:35 Uhr

Aus unserem Nachmittagsangebot

Hier einige Beispiele:

- Kleine Sportspiele, Ju Jutsu, Fußball, Reiten, Golf
- Kreativ-Workshop
- Kochen und Backen, Schülerfirma
- Theater
- Gitarre, Schulchor
- Italienisch, Spanisch, Niederländisch, Französisch (Vorbereitung auf die DELF-Prüfung)
- Vorbereitung auf das Patenamnt
- Ausbildung zum Streitschlichter
- Steinzeit AG
- Medien AG
- Technik AG
- Schülerzeitung
- u.v.m.



(Aus unserem Kooperationsprojekt mit dem Kunstkreis Haren)

Versicherung

Wichtig für die Eltern ist in diesem Zusammenhang die Information zum Versicherungsschutz:

Versichert ist die Teilnahme an unmittelbar vor oder nach dem Unterricht stattfindenden Betreuungsmaßnahmen, die durch die Schule oder im Zusammenwirken mit ihr durchgeführt werden. Sofern in der Mittagspause ein Mittagessen stattfindet, stehen die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zur Nahrungsaufnahme und wieder zurück unter gesetzlichem Unfallversicherungsschutz. Dabei ist es unerheblich, ob das Essensangebot der Schulkantine wahrgenommen wird oder nach Hause gefahren oder anderweitig gegessen wird.

Versichert ist der Weg bis zur Außentür der Örtlichkeit, wo gegessen wird bzw. bis zur Außenhaustür des Wohnhauses. (vgl.: § 2 Abs 1 Nr. 8b SGB VII)

Abmeldung im Krankheitsfall

Sollte Ihr Kind einmal krank werden, reicht eine schriftliche Entschuldigung für den Klassenlehrer in den folgenden Tagen. Handelt es sich um eine längerfristige Erkrankung (mehr als 3 Tage), informieren Sie bitte den Klassenlehrer (ggf. über das Sekretariat). Nach Genesung muss sich der Schüler selbstständig über den verpassten Unterrichtsstoff informieren und diesen ggf. nacharbeiten.

Unterrichtsausfall

Wir sind besonders in den Klassenstufen 5 und 6 darum bemüht, Unterrichtsausfall zu vermeiden.

Es können Situationen eintreten, in denen der Unterricht jedoch ausfallen muss. In der Regel werden die Schüler rechtzeitig darüber in Kenntnis gesetzt. Bei kurzfristigem Unterrichtsausfall haben die Kinder Gelegenheit, zu Hause anzurufen. In jedem Fall können sie aber auch in der Schule bleiben und Hausaufgaben erledigen oder sich anderweitig beschäftigen.

Trainingstage Lernen lernen

In der ersten Unterrichtswoche nach den Sommerferien werden eure Lehrerinnen und Lehrer mit euch grundlegende Techniken erarbeiten, die euch das Lernen erleichtern sollen. An diesen TRAININGSTAGEN werdet ihr erfahren, wie eine korrekte Mappen- und Heftführung aussieht, wie Ihr eure Schultasche geschickt packt, wie eine hilfreiche Arbeitsplatzgestaltung aussieht und wie eine sinnvolle Planung der Erledigung eurer Hausaufgaben erfolgt. Unter dem Motto „Effektiver Lernen und Behalten“ zeigen die Lehrkräfte euch Möglichkeiten zur selbstständigen Vorbereitung auf Klassenarbeiten.

In den Klassenstufen 6-9 gibt es ebenfalls solche Trainingstage, natürlich mit anderen Schwerpunkten.

Beratungsangebote

Frau Feldker und Frau Grave Hundertmark sind an unserer Schule Beratungslehrerinnen. Zu Beginn des Schuljahres werden in jeder Klasse ihre Beratungstermine bekannt gegeben, die sowohl die Kinder als auch deren Eltern nutzen können. Natürlich sind auch die Schulleitung und der jeweilige Klassenlehrer/Fachlehrer Ihre Ansprechpartner, insbesondere, wenn es um pädagogische Fragen, um Fragen zur Bildungs- und Schullaufbahn Ihres Kindes geht. Zweimal jährlich finden Elternsprechtage statt, zu denen Sie rechtzeitig schriftlich eingeladen werden.

Mitwirken der Eltern

Ein Mitwirken der Eltern in der Schule ist unerlässlich. Die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Schulelternrat stellt eine wichtige Säule für die Arbeit in unserer Schule dar. Ein weiteres Gremium stellt der Schulvorstand dar, in dem neben Lehrern und Schülervertretern auch die Elternschaft vertreten ist. Die Gremien tagen mehrmals im Jahr, zudem bringen sich die Eltern in Klassenkonferenzen, Fachkonferenzen, Fachbereichskonferenzen und Gesamtkonferenzen ein und gestalten so Schule und Schulleben aktiv mit. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Eltern darum, sich u. a. durch die Übernahme von Ämtern für eine gute Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus einzusetzen und Schule und Schulleben so maßgeblich mitzugestalten.

Schülerbücherei

Die Schülerbücherei der Oberschule befindet sich neben den Musikräumen. Jeden Mittwoch in der großen Pause kannst du dort Bücher, Nintendo-Spiele und CDs ausleihen. Wir haben eine umfangreiche Auswahl an aktueller Kinder- und Jugendliteratur für Mädchen und Jungen jeder Altersstufe. Hier findest du auch Sachbücher zu vielen verschiedenen Themenbereichen. In der Vorweihnachtszeit findet jährlich der „Tag des Buches“ an unserer Schule statt. Dann werden euch in Zusammenarbeit mit der örtlichen Buchhandlung die neuesten Kinder- und Jugendbücher vorgestellt, die du größtenteils auch bei uns in der Bücherei finden kannst.

Klassenfahrten und Projekte

In den Klassen 5 findet nach Möglichkeit eine dreitägige Klassenfahrt statt, auf der sich die Schülerinnen und Schüler besser kennen lernen sollen und der Gemeinschaftssinn der Klasse gestärkt wird.

In den letzten Jahren war Rödinghausen jeweils Ziel dieser Fahrten.



(Stadtrundfahrt mit der „Emma“)

Unser Fremdsprachenangebot

Ab der Klasse 6 können die Schüle/innen am Französischunterricht teilnehmen (4 Wochenstunden) oder alternativ Wahlpflichtkurse mit individueller Schwerpunktsetzung belegen. Diese Kurse werden für ein ganzes Schuljahr gewählt und auch benotet. Nähere Informationen dazu gibt es jeweils am Ende der Klasse 5. Ab Klasse 7 bieten wir im Wahlpflichtbereich zudem das Fach Niederländisch an. Im Nachmittagsangebot kannst du ab Klasse 9 auch die Kurse Spanisch und Italienisch belegen.

Für Teilnehmer am Schüleraustausch mit Italien ist der Italienischkurs verpflichtend vorgesehen.

